

INHALT

Vorwort

I. Natur im Kontext des Wohnens: Einleitung und Fragestellung	1
II. Die Grotten auf der Akropolis von Rhodos	5
1. Die Topographie von Rhodos und die Lage der Grotten	5
2. Forschungsgeschichte	14
2.1 Archäologische Untersuchungen auf Rhodos während der italienischen Besatzungszeit	14
2.2 Die Ausgrabung der Grotten	15
2.3 Moderne Nachnutzung und Restaurierung	16
2.4 Literaturbericht	20
2.5 Probleme und Perspektiven	22
2.6 Quellengrundlage	22
3. Beschreibung und Rekonstruktion	23
3.1 Die Architektur der Grotten	23
Grotte I	23
Grotte II	35
Grotte III	41
3.2 Ausstattung und Funde	43
Fußböden	43
Nischen	45
Grottendekoration	48
Brunnen	49
Bauglieder	51
Skulpturen	53
4. Chronologie	57
4.1 Zum artifiziellen Ursprung der Grotten	57
4.2 Rekonstruktion der Bauphasen	58
4.3 Datierung	59
5. Interpretation	61
5.1 Die Grotten als Heiligtümer für Naturgottheiten?	62
5.2 Die Grotten als Bestandteile einer öffentlichen Parkanlage?	66
5.3 Das Tal von Rhodini – kein hellenistischer Landschaftspark!	70
5.4 Die bauliche Entwicklung des nördlichen Areals der Akropolis von Rhodos	78
6. Grotten in rhodischen Wohnhäusern	83
6.1 Das Grundstück Panagou II	83
6.2 Das Grundstück Vrouchou	85
6.3 Das Grundstück Kostaridi	87
6.4 Das Grundstück Manolaki	90
6.5 Die Grundstücke Katsanaki – Kastella – Loupi – Giakra	92
7. Die Grotten auf der Akropolis von Rhodos als Bestandteile späthellenistischer Wohnhäuser	94
III. Grotten in der hellenistischen Wohnkultur	97
1. Grotten in hellenistischen Herrscherresidenzen	97
1.1 Vorläufer: Das »Horn der Amaltheia«, Hipponion	97
1.2 Die »Schule des Aristoteles«, Mieza	97
1.3 Der alexandrinische Prachtbrunnen auf dem Papyrus Jouguet	99

1.4 Die Grotte auf dem Nilschiff Thalamegos	103
1.5 Die Grotten in der Residenz Tyros, Iraq al-Amir	106
2. Grotten in hellenistischen Wohn- und Vereinshäusern	110
2.1 Das Haus J in Dystos, Euböa	110
2.2 Das Haus mit Grotte am Nymphenhügel, Athen	111
2.3 Das ›Panheiligtum‹, Athen	113
2.4 Die ›Dörpfeld-Enneakrunos‹, Athen	114
2.5 Die Grotte am Abhang der Pnyx, Athen	116
2.6 Das ›Gefängnis des Sokrates‹, Athen	118
2.7 Die Maison de l'Hermès, Delos	120
2.8 Die Maison de la Parfumerie, Delos	123
2.9 Die Maison de Fourni, Delos	125
3. Grotten in republikanischen Villen	127
3.1 Der unterirdische Brunnenraum von Bovillae	127
3.2 Die ›Villa des M. Aemilius Scaurus‹, Scauri	128
3.3 Die Villa di Bazzano (Villa di Tiberio), Sperlonga	128
3.4 Die Villa agli Arcinelli, Tivoli	129
3.5 Das ›Ninfeo Minore‹ in der ›Villa des Cicero‹, Formiae	130
3.6 Die Villa in den Monti Tiburtini, Tivoli	130
3.7 Die Villa il Casale Silvestrelli, Tivoli	131
3.8 Der Vorgängerbau der Villa Hadriana, Tivoli	132
3.9 ›Le Grotte‹, Sezze Romano	133
3.10 Die ›Villa di Quintilio Varo‹, Tivoli	133
IV. Entwicklung, Funktion und Bedeutung	137
1. Die Entwicklung der künstlichen Grotte	137
1.1 Darstellungen von Höhlen in der griechischen Vasenmalerei	137
1.2 Künstliche Felsen in der griechischen Plastik	140
1.3 Weihreliefs mit Höhlendarstellungen	142
1.4 Die ›Grottenmodelle‹ aus der Grotta Caruso, Lokroi Epizephyrioi	147
1.5 Gebaute Grotten	150
1.6 Felsenbrunnen	154
2. Funktionen und Bedeutungen von Grotten in der hellenistischen Wohnkultur	161
2.1 Grotten als Bestandteile von Gärten	161
2.2 Grotten als Banketträume	164
2.3 Grotten im Kontext von Kultvereinen	168
2.4 Wasser in Grotten	168
2.5 Die Skulpturen-Ausstattung der Grotten	170
2.6 Grotten als Nymphäen? Zur sakralen Bedeutung der Grotten	172
2.7 Die künstliche Höhle: Vorbild oder Nachbild der Natur?	176
V. Resümee – Summary – Περίληψη	181
Anhang	
Tabellarische Übersicht der behandelten Grotten	193
Nachweise der Vorlagen für Abbildungen	199
Bibliographie	201
Register der Orte	219
Register antiker Quellen	221